

Rimsa kauft eine weitere neue Schlichtmaschine



Die türkische Firma Rimsa begann 2003 als Web- und Schlichtebetrieb. Vor drei Jahren begann man auch mit der Produktion von Denimstoffen. Nachdem man eine Kettfäden-Färbeanlage der Firma PRO-SMH im Jahre 2017 gekauft hatte, entschied man sich nun aufgrund der hervorragenden Farbergebnisse und außerordentlich guten Erfahrungen mit dieser Anlage eine weitere Schlichtanlage der PRO-SMH Gruppe zu kaufen.

Laut Aussage des Firmeninhabers von Rimsa, waren die Hauptgründe, welche für den Kauf der Anlage verantwortlich waren, die extrem hohe Produktivität, minimale Maschinenstopps, die einfache Bedienung sowie die Wartungsfreundlichkeit.

Die Maschine erfüllt alle Standards hinsichtlich Arbeitssicherheit & Umweltauflagen und ist vorbereitet und ausgestattet für Industry 4.0. Die auf Windows basierende Software wurde eigens von PRO-SMH selbst entwickelt, sodass die Maschine auch über Teleservice bedient und gewartet werden kann. Dank ihrer dynamischen Struktur ist es möglich, Wartungsarbeiten, Fehlerbehebungen sowie Software-Updates bei laufender Anlage durchzuführen.